

RheinlandPfalz

STATISTISCHE
BERICHTE



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: M 1 – j /06
Bestellnr.: M1063 200600

Juni 2007

Kaufwerte für Bauland 2006

Zeichenerklärungen

-	= nichts vorhanden	D	= Durchschnitt
0	= Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Tabelle gewählten Stelleneinheit	p	= vorläufige Angabe
.	= kein Nachweis vorhanden / Angabe nicht möglich	r	= berichtigte Angabe
...	= Angabe fällt später an	s	= geschätzte Angabe
()	= Angabe, deren Aussagewert infolge geringer Feldbesetzung gemindert ist		

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „ von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 - 100“ verwendet. Differenzen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Begriffe	4
Ergebnisse	
1. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2006 nach Baugebieten	5
2. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2005 und 2006 nach Grundstücksarten	5
3. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2006 nach Grundstücksgrößenklassen	5
4. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2006 nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen	6
5. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2006 nach Verwaltungsbezirken	7
6. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 1962 - 2006 nach Baulandarten	8

Vorbemerkungen

In diesem Bericht werden die im Jahr 2006 veräußerten **unbebauten** Grundstücke ausgewiesen, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Größe 100 m² und mehr beträgt. Bis einschließlich 1984 wurden alle Grundstücke erfasst, deren Kaufsumme 200 DM und mehr betrug. Einer Einbeziehung auch der **bebauten** Grundstücke steht die Schwierigkeit entgegen, dass die Kaufverträge in der Regel keine Aufteilung zwischen dem für Grund und Boden einerseits und dem für Gebäude bzw. Gebäudereste andererseits gezahlten anteiligen Kaufpreis enthalten. Nicht erfasst sind auch Parzellen, die einer land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen. Die aufgeführten Grundstückspreise verstehen sich ohne Nebenkosten, wie z. B. Vermessungskosten, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer und ohne Erschließungskosten, sofern diese nicht bereits Bestandteil des Kaufpreises sind. Nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern und für Sport und des Ministeriums der Finanzen vom 29.11.1993 (Min. Bl. 1993, S. 533) melden die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte bei den Kataster- und Stadtvermessungsämtern die Verkäufe von Grundstücken dem Statistischen Landesamt, und zwar aufgrund der ihnen von den Notaren zugeleiteten Veräußerungsanzeigen.

Grundsätzlich sind die ausgewiesenen durchschnittlichen Kaufwerte für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, weil die statistischen Massen, aus denen sie ermittelt werden, sich in jedem Jahr aus anders gearteten Einzelfällen zusammensetzen. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland hat daher mehr den Charakter einer Grundeigentumswechselstatistik als den einer Preisstatistik. Weil jedes Grundstück sich nach Größe, Lage, Verkehrsanbindung usw. von jedem anderen Grundstück unterscheidet und alle kauffallspezifischen Eigenschaften sich auf den jeweiligen Preis auswirken, darüber hinaus die Kaufpreise auf dem Grundstücksmarkt dem Angebot und der Nachfrage unterliegen, die örtlich und regional sehr unterschiedlich sein können, werden aus methodischen Gründen nur durchschnittliche Kaufwerte, nicht jedoch Indizes wie bei den Preisstatistiken errechnet und nachgewiesen. Die Ergebnisse lassen daher nicht die echten Preisveränderungen im Zeitablauf erkennen.

In den Tabellen 1 bis 5 werden die gesamten Veräußerungen des Jahres 2006 dargestellt (Tabelle 2 mit Vergleichszahlen 2005). Die Tabelle 6 zeigt die Entwicklung der Baulandverkäufe von 1962 bis 2006.

Begriffe

Baureifes Land

Dies sind unbebaute Grundstücke, wenn sie in einem Bebauungsplan als Bauland festgesetzt sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, so dass eine Bebauung **sofort** möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Verkehrsanlagen und durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.

Freiflächen

Dies sind unbebaute Grundstücke, die sich im Baugebiet der Gemeinde befinden, ohne dass eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Es handelt sich hierbei nicht um „freie“ oder „grüne“ Flächen schlechthin, sondern um Parkanlagen, „Grünflächen“, Lager-, Sport-, Spiel- und Zeltplätze usw., die dem **öffentlichen** Gebrauch dienen. Zu den Freiflächen rechnen hingegen nicht land- oder forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, die zwar bereits als Grundvermögen gelten, aber noch land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden.

Industrieland

Dies sind unbebaute Grundstücke, die im Bebauungsplan als reines Industriegebiet oder Gewerbegebiet ausgewiesen sind. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht vorliegt, ist für die Einstufung als Industrieland die überwiegende Nutzungsabsicht ausschlaggebend.

Land für Verkehrszwecke

Dies sind unbebaute Grundstücke, die nur für den **öffentlichen** Verkehr (Autobahnen, Straßen, Wege, Brücken) genutzt werden sollen. Grundstücke für private Wege, private Parkplätze usw. hingegen rechnen nicht als Land für Verkehrszwecke im Sinne dieser Statistik, sondern sind je nach der Erschließung als baureifes Land oder Rohbauland bzw. bei überwiegend industrieller oder gewerblicher Nutzung als Industrieland anzusehen.

Rohbauland

Dies sind unbebaute Grundstücke, die noch nicht in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind, aber im Baugebiet liegen und in **absehbarer** Zeit bei einer geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Erschließung und Bebauung anstehen. Als Rohbauland sind auch land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen anzusehen, sofern sie nach § 69 BewG 1974 dem Grundvermögen zuzurechnen sind und anzunehmen ist, dass es in absehbarer Zeit anderen als land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken, insbesondere als Bauland, Industrieland oder Land für Verkehrszwecke dienen wird.

1. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2006 nach Baugebieten

Baugebiet	Baureifes Land				Rohbauland			
	Kauf-fälle	Fläche	Kaufsumme	Kaufwert je m ²	Kauf-fälle	Fläche	Kaufsumme	Kaufwert je m ²
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR
Geschäftsgebiet	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet	4	3	2 051	687,66	-	-	-	-
Wohngebiet in geschl. Bauweise	42	22	3 801	169,66	1	.	.	.
Wohngebiet in offener Bauweise	5 368	3 558	378 946	106,49	177	275	5 477	19,93
Industriegebiet	-	-	-	-	155	760	15 317	20,15
Dorfgebiet	650	521	26 764	51,34	53	.	.	.
Insgesamt	6 064	4 105	411 562	100,25	386	1 114	21 646	19,43

2. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2005 und 2006 nach Grundstücksarten

Grundstücksart	Kauffälle		Fläche		Kaufsumme		Kaufwert je m ²	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
	Anzahl		1 000 m ²		1000 EUR		EUR	
Baureifes Land	7 351	6 064	4 782	4 105	465 599	411 562	97,36	100,25
Rohbauland	322	386	639	1 114	9 908	21 646	15,50	19,43
Industrieland	480	599	1 614	2 367	55 144	77 430	34,17	32,71
Land für Verkehrszwecke	.	30	.	12	.	318	.	27,43
Freiflächen	.	-	.	-	.	-	.	-
Insgesamt	8 191	7 079	7 165	7 598	539 248	510 956	75,26	67,25

3. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2006 nach Grundstücksgrößenklassen

Grundstücksgrößenklasse nach m ²	Insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-summe	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert je m ²	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert je m ²
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ²	EUR	Anzahl	1 000 m ²	EUR
100 - 300	709	153	21 724	596	131	160,10	64	13	30,48
300 - 500	1 427	587	90 783	1 373	566	158,73	28	11	38,09
500 - 1 000	3 682	2 520	217 849	3 532	2 402	89,11	77	60	25,00
1 000 - 3 000	940	1 426	75 983	513	725	76,07	163	258	20,96
3 000 und mehr	321	2 911	104 617	50	281	112,14	54	773	18,05
Insgesamt	7 079	7 598	510 956	6 064	4 105	100,25	386	1 114	19,43

4. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2006 nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Grundstücksgrößenklasse nach m ²	Insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-summe	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert je m ²	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert je m ²
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ²	EUR	Anzahl	1 000 m ²	EUR
unter 2 000 Einwohner									
100 - 300	206	42	2 132	153	32	62,50	33	6	14,11
300 - 500	350	148	14 456	329	139	101,82	8	3	14,40
500 - 1 000	1 863	1 305	74 619	1 814	1 267	58,46	33	25	13,48
1 000 - 3 000	377	568	18 283	277	385	39,17	39	71	12,12
3 000 und mehr	89	760	10 680	13	52	36,79	20	237	8,41
Zusammen	2 885	2 822	120 171	2 586	1 875	57,18	133	343	9,71
2 000 bis unter 5 000 Einwohner									
100 - 300	105	23	2 897	85	19	146,44	8	2	40,22
300 - 500	359	151	22 789	348	146	154,84	8	3	29,84
500 - 1 000	730	487	47 194	704	466	99,83	9	7	31,20
1 000 - 3 000	169	254	11 026	77	109	68,73	14	22	11,39
3 000 und mehr	64	401	11 203	9	35	85,07	3	20	16,94
Zusammen	1 427	1 315	95 110	1 223	775	106,33	42	53	17,98
5 000 bis unter 10 000 Einwohner									
100 - 300	107	23	3 402	93	21	156,90	6	.	.
300 - 500	254	105	17 363	249	103	167,56	2	.	.
500 - 1 000	444	299	31 467	427	286	108,47	6	5	23,28
1 000 - 3 000	85	133	8 651	49	67	87,20	7	11	29,27
3 000 und mehr	43	471	13 425	7	76	28,14	3	128	15,14
Zusammen	933	1 031	74 307	825	553	107,64	24	146	16,88
10 000 bis unter 20 000 Einwohner									
100 - 300	106	23	4 691	95	.	.	10	.	.
300 - 500	189	76	13 606	182	73	184,64	5	2	45,29
500 - 1 000	319	215	24 218	282	184	126,74	23	19	21,02
1 000 - 3 000	214	325	16 044	55	80	114,05	99	148	23,90
3 000 und mehr	61	625	17 680	2	.	.	28	.	.
Zusammen	889	1 264	76 239	616	369	141,08	165	558	24,65
20 000 bis unter 50 000 Einwohner									
100 - 300	67	16	2 589	58	.	.	6	1	63,87
300 - 500	108	43	7 057	101	40	170,06	5	2	74,87
500 - 1 000	154	101	14 407	144	93	149,60	1	.	.
1 000 - 3 000	44	66	6 165	27	37	126,10	2	.	.
3 000 und mehr	27	215	10 337	2	.	.	-	-	-
Zusammen	400	441	40 553	332	193	151,35	14	7	37,91
50 000 bis unter 100 000 Einwohner									
100 - 300	42	10	1 729	41	9	182,79	-	-	-
300 - 500	83	33	5 884	80	31	184,85	-	-	-
500 - 1 000	96	63	12 179	90	58	203,71	2	.	.
1 000 - 3 000	29	48	8 622	16	27	257,30	-	-	-
3 000 und mehr	21	331	21 029	6	30	212,93	-	-	-
Zusammen	271	484	49 443	233	157	209,84	2	.	.
100 000 und mehr Einwohner									
100 - 300	76	16	4 283	71	16	266,92	1	.	.
300 - 500	84	33	9 629	84	33	292,34	-	-	-
500 - 1 000	76	51	13 765	71	48	279,03	3	2	156,91
1 000 - 3 000	22	32	7 192	12	19	308,30	2	.	.
3 000 und mehr	16	108	20 264	11	68	224,75	-	-	-
Zusammen	274	240	55 133	249	183	263,19	6	5	155,61

5. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-summe	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert je m ²	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert je m ²
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ²	EUR	Anzahl	1 000 m ²	EUR
Kreisfreie Stadt Koblenz	52	36	6 434	50	.	.	-	-	-
Landkreise									
Ahrweiler	289	249	14 852	218	135	91,40	41	24	32,38
Altenkirchen (Ww)	203	194	6 474	167	126	42,08	10	21	14,49
Bad Kreuznach	254	298	18 507	220	150	89,81	-	-	-
Bad Kreuznach, St	47	38	4 397	35	21	148,19	-	-	-
Birkenfeld	39	33	868	33	21	31,99	2	.	.
Idar-Oberstein, St	13	13	367	10	6	37,26	1	.	.
Cochem-Zell	160	192	4 804	142	88	46,20	5	22	6,12
Mayen-Koblenz	400	418	27 985	362	244	97,98	5	23	13,05
Andernach, St	52	31	3 551	51	.	.	1	.	.
Mayen, St	29	16	1 533	28	.	.	-	-	-
Neuwied	256	283	17 227	222	174	86,16	2	.	.
Neuwied, St	42	24	3 512	39	20	165,46	1	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	364	519	14 541	283	197	56,15	51	192	5,51
Rhein-Lahn-Kreis	153	116	6 122	136	81	64,46	3	4	8,77
Lahnstein, St	15	22	1 004	9	5	94,03	-	-	-
Westerwaldkreis	452	397	21 197	411	293	64,33	4	3	12,36
Kreisfreie Stadt Trier	47	39	7 268	42	33	203,59	1	.	.
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	199	175	7 256	175	133	48,41	12	6	30,43
Eifelkreis Bitburg-Prüm	313	436	13 832	283	307	39,36	10	59	9,88
Vulkaneifel	158	183	3 788	141	117	28,58	5	10	2,56
Trier-Saarburg	798	752	38 890	699	518	68,66	56	79	24,38
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	47	64	6 152	38	20	177,78	-	-	-
Kaiserslautern	77	107	14 771	67	57	204,76	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	64	83	9 996	55	34	215,61	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	85	69	16 830	82	67	248,37	-	-	-
Mainz	100	111	27 214	83	70	309,43	5	5	155,37
Neustadt a. d. Weinstr.	45	29	6 141	39	22	255,40	1	.	.
Pirmasens	25	63	1 557	16	.	.	3	.	.
Speyer	28	248	14 132	16	17	251,21	-	-	-
Worms	69	62	8 273	64	30	189,98	-	-	-
Zweibrücken	38	52	3 110	28	25	67,54	1	.	.
Landkreise									
Alzey-Worms	137	94	10 479	129	67	136,50	3	8	23,99
Bad Dürkheim	182	113	17 845	171	81	200,20	1	.	.
Donnersbergkreis	129	92	6 224	118	71	81,11	5	8	15,00
Germersheim	480	867	41 772	270	136	150,91	137	512	24,91
Kaiserslautern	358	352	24 989	309	199	96,89	3	2	21,39
Kusel	131	122	4 851	125	86	49,29	1	.	.
Südliche Weinstraße	269	275	23 235	247	140	142,03	5	104	15,56
Rhein-Pfalz-Kreis	378	193	39 801	354	158	237,10	6	6	29,21
Mainz-Bingen	153	124	17 485	138	71	212,74	5	4	20,00
Bingen, St	12	8	1 054	11	.	.	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	7	3	748	7	3	249,92	-	-	-
Südwestpfalz	147	160	6 048	131	99	53,17	3	1	12,38
Rheinland-Pfalz	7 079	7 598	510 956	6 064	4 105	100,25	386	1 114	19,43
Kreisfreie Städte	677	963	121 880	580	411	221,90	11	8	105,79
Landkreise	6 402	6 635	389 076	5 484	3 694	86,71	375	1 106	18,80

6. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 1962 bis 2006 nach Baulandarten

Jahr	Insgesamt	Veränderung in % ¹⁾	Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen
Zahl der Fälle							
1962	12 787	.	7 474	4 297	395	509	112
1965	12 480	-1,7	8 115	3 244	452	532	137
1970	12 409	4,4	8 446	2 278	670	805	210
1975	12 674	2,4	8 694	2 042	310	1 206	422
1980	14 381	-8,3	9 823	2 366	451	1 459	282
1984	15 340	-8,5	8 125	1 497	841	4 639	238
1985	10 438	-32,0	6 233	1 170	672	2 110	253
1986	10 762	3,1	6 765	993	734	2 034	236
1987	10 164	-5,6	6 648	774	809	1 634	299
1988	10 830	6,6	7 426	817	1 024	1 183	380
1989	11 196	3,4	7 843	803	1 143	1 154	253
1990	14 152	26,4	9 847	1 252	1 373	1 266	414
1991	13 324	-5,9	9 015	1 264	1 368	1 249	428
1992	14 093	5,8	10 104	1 239	1 296	1 189	265
1993	15 465	9,7	11 418	1 622	1 157	1 048	220
1994	16 418	6,2	11 800	2 494	754	1 252	118
1995	14 006	-14,7	9 322	2 252	787	1 520	125
1996	13 470	-3,8	9 164	1 970	782	1 436	118
1997	13 561	0,7	9 590	2 085	710	1 049	127
1998	12 175	-10,2	8 851	2 062	746	448	68
1999	13 862	13,9	10 340	2 152	891	414	65
2000	10 602	-23,5	7 843	1 883	749	111	16
2001	11 741	10,7	8 693	2 131	780	112	25
2002	10 646	-9,3	8 621	1 405	575	38	7
2003	10 726	0,8	8 955	1 151	527	87	6
2004	7 382	-31,2	6 416	420	517	28	1
2005	8 191	11,0	7 351	322	480	37	1
2006	7 079	-13,6	6 064	386	599	30	-
Fläche in 1000 m ²							
1962	15 706	.	6 273	6 475	2 201	597	160
1965	15 411	5,0	7 131	5 695	2 012	367	206
1970	14 632	2,7	7 181	3 946	2 298	732	475
1975	12 915	-3,9	6 884	2 768	953	1 635	675
1980	15 169	-4,9	8 630	3 676	1 904	499	460
1984	11 920	-16,6	5 395	1 579	2 586	1 945	415
1985	11 470	-3,8	4 645	1 838	2 374	2 107	506
1986	12 387	8,0	5 029	1 495	2 504	2 872	488
1987	12 977	4,8	4 907	1 258	3 086	3 056	671
1988	13 312	2,6	5 516	1 145	4 043	1 627	982
1989	13 314	0,0	5 951	1 019	4 254	1 485	605
1990	19 269	44,7	7 777	1 774	5 610	3 250	857
1991	19 718	2,3	7 305	2 053	6 180	3 119	1 062
1992	19 869	0,8	8 254	2 404	5 626	2 971	615
1993	21 200	6,7	9 364	3 741	6 120	1 650	324
1994	21 519	1,5	9 693	7 196	2 582	1 841	208
1995	19 384	-9,9	7 520	5 181	3 282	3 065	336
1996	18 622	-3,9	7 130	5 955	2 662	2 567	308
1997	18 569	-0,3	7 561	5 811	3 074	1 916	207
1998	16 291	-12,3	7 027	5 478	3 023	628	136
1999	17 203	5,6	7 700	5 357	3 491	535	120
2000	14 051	-18,3	5 882	4 961	3 017	127	65
2001	16 029	14,1	6 286	5 980	3 631	87	45
2002	12 189	-24,0	5 955	4 123	2 071	31	10
2003	10 657	-12,6	6 215	2 465	1 910	62	5
2004	7 560	-29,1	4 324	954	2 266	.	.
2005	7 165	-5,2	4 782	639	1 614	.	.
2006	7 598	6,0	4 105	1 114	2 367	12	-
Kaufwerte in EUR je m ²							
1962	4,31	.	5,51	3,84	2,57	3,47	3,05
1965	6,38	14,3	8,01	5,73	3,12	4,68	2,85
1970	9,13	7,6	11,42	8,47	5,04	6,23	4,20
1975	13,74	8,7	17,22	12,40	9,14	7,19	6,13
1980	22,98	5,2	29,95	16,89	10,40	7,72	9,58
1984	24,66	-2,9	41,67	16,43	12,03	4,75	7,08
1985	21,95	-11,0	38,99	14,30	13,10	4,41	8,11
1986	22,45	2,3	43,09	12,38	11,85	3,26	7,90
1987	23,61	5,2	45,37	18,14	15,31	3,32	5,44
1988	26,65	12,9	48,12	18,94	13,79	4,13	5,35
1989	28,82	8,1	47,88	19,28	16,06	4,61	6,46
1990	27,97	-2,9	49,66	18,83	18,80	2,67	6,18
1991	26,83	-4,1	49,89	21,34	16,66	3,16	7,40
1992	28,41	5,9	48,23	26,65	15,99	2,68	7,20
1993	31,75	11,8	53,72	17,42	15,42	4,83	7,67
1994	35,62	12,2	59,06	15,86	27,33	4,03	8,85
1995	31,29	-12,2	56,10	17,56	24,67	3,60	5,10
1996	36,48	16,6	67,92	17,09	30,67	3,99	4,43
1997	37,77	3,5	64,48	22,44	24,49	3,54	6,83
1998	43,99	16,5	73,88	17,36	31,41	9,62	10,42
1999	47,12	7,1	76,50	20,59	30,50	6,90	8,52
2000	47,43	0,7	79,81	21,43	29,18	19,67	2,74
2001	42,65	-10,1	78,86	14,76	26,75	24,98	6,24
2002	54,85	28,6	85,89	19,85	35,89	25,96	9,03
2003	61,82	12,7	87,15	20,48	34,22	16,74	58,64
2004	65,84	6,5	91,79	20,62	35,55	.	.
2005	75,26	14,3	97,36	15,50	34,17	.	.
2006	67,25	-10,6	100,25	19,43	32,71	27,43	-

1) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.